

Antrag Nr. 25-F-22-0016

CDU+FDP

Betreff:

Erhalt und Zukunft des Frühlingsfestes
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 28.01.2025 -

Antragstext:

Das Wiesbadener Frühlingsfest ist seit über 60 Jahren ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens und ein Identifikationsmerkmal für die Stadtgesellschaft. Es bietet generationsübergreifende Unterhaltung, stärkt die lokale Gemeinschaft und ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Schaustellerbetriebe sowie regionale Anbieter.

Seit zwei Jahren ist klar, dass das Frühlingsfest durch Umbaumaßnahmen nicht mehr auf dem Elsässer Platz stattfinden kann. Bereits im Mai 2023 (23-F-69-0033) haben wir uns für eine Standortalternative eingesetzt und an den Magistrat appelliert. Um das Frühlingsfest 2025 und darüber hinaus zu sichern, ist es unerlässlich, kurzfristig eine Alternative zu finden - auch wenn dies vorübergehend mit höheren Kosten verbunden ist. Langfristig bedarf es dringend einer dauerhaften Lösung für das Frühlingsfest auf einem zentrumsnahen Standort, der den Anforderungen eines Volksfestes gerecht wird und leichte Erreichbarkeit ermöglicht.

Die Versäumnisse der letzten zwei Jahre, rechtzeitig Ersatzflächen zu prüfen, dürfen sich nicht wiederholen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. das Frühlingsfest kurzfristig 2025 auf dem ehemaligen „Real“- Gelände in der Mainzer Straße stattfinden zu lassen. Welche Kosten entstehen für die kurzfristige Umsetzung auf dem „Real“- Gelände in der Mainzer Straße?
2. umgehend weitere Standorte in zentrumsnaher Lage als langfristiges Ersatzgelände für das Frühlingsfest zu prüfen und die Ergebnisse zeitnah dem Ausschuss zu präsentieren.

Wiesbaden, 28.01.2025

Dr. Reinhard Völker
Wirtschaftspolitischer Sprecher
CDU-Fraktion

Lucas Schwalbach
Wirtschaftspolitischer Sprecher
FDP-Fraktion

Melanie Völker
Fraktionsreferentin
CDU-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion